

Sitzung vom 8. Dezember 1999

2165. Anfrage (EuroGames 2000)

Die Kantonsrätinnen Dr. Anna Maria Riedi, und Bettina Volland, Zürich, sowie Kantonsrat Thomas Dähler, Zürich haben am 20. September 1999 folgende Anfrage eingereicht:

Vom 1. bis 4. Juni 2000 werden in Zürich die EuroGames 2000 stattfinden. EuroGames ist einer der weltweit grössten Polysportanlässe. Rund 4000 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Europa werden sich in 20 Sportarten messen. Die Wettkämpfe finden an verschiedenen Orten im Kanton Zürich statt – mit einem Schwerpunkt in der Stadt Zürich. Die sportlichen, aber auch die begleitenden kulturellen und festlichen Veranstaltungen stehen allen Bevölkerungskreisen offen. Veranstaltet werden die zum sechsten Mal ausgetragenen EuroGames im Jahr 2000 von den beiden Zürcher Sportclubs Spordiva und Gay Sport Zürich mit Unterstützung verschiedener weiterer Vereine.

Mit diesem Polysportanlass setzen sich die Veranstalter und Veranstalterinnen für Offenheit und Toleranz im gesellschaftlichen Alltag ein. Es ist ihnen ein Anliegen, mit dem Anlass und den sportlichen Leistungen für Offenheit gegenüber verschiedenen Lebensformen zu werben. Dabei soll auch die übernationale, nämlich die europäische Dimension dieses Engagements verdeutlicht werden. Von Seiten der Wirtschaftsförderung für den Kanton Zürich wird darauf verwiesen, dass derartige Sportanlässe – namentlich die EuroGames 2000 – zunehmend als wichtige «weiche» Faktoren für die Standortgunst zu werten seien.

Wir fragen den Regierungsrat deshalb an:

1. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass es sich bei den EuroGames um einen einmaligen, innovativen Sportanlass handelt, der auch soziale, kulturelle und wirtschaftliche Interessen zu verbinden vermag und so für den ganzen Kanton Zürich von Bedeutung ist?
2. Ist der Regierungsrat bereit, diesen Polysportanlass mit einem namhaften finanziellen Beitrag – zum Beispiel aus dem Sportfonds – zu unterstützen?
3. Sieht der Regierungsrat weitere Möglichkeiten, die EuroGames 2000 ideell und finanziell zu unterstützen und so ihre mögliche Bedeutung für den Kanton Zürich zu unterstreichen?

Auf Antrag der Direktion für Soziales und Sicherheit
beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Anfrage Dr. Anna Maria Riedi, Zürich, Bettina Volland, Zürich, und Thomas Dähler, Zürich, wird wie folgt beantwortet:

Die EuroGames 2000 werden vom 1. bis 4. Juni 2000 in der Stadt Zürich und einigen Gemeinden der näheren Umgebung stattfinden. Neben zahlreichen sportlichen Wettkämpfen in unterschiedlichsten Disziplinen wird ein umfangreiches kulturelles Rahmenprogramm z.B. in den Bereichen Musik, Theater, Tanz, Literatur, bildende Kunst und Ausstellungen angeboten. Es ist den Veranstaltern ein Anliegen, dass im Rahmen des Anlasses Begegnungen unter den Sportlerinnen und Sportlern sowie zwischen diesen und den Zuschauerinnen und Zuschauern bzw. der weiteren Bevölkerung stattfinden können. Die Veranstalter erwarten, dass rund 4000 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Europa an diesem Anlass teilnehmen werden. Vor diesem Hintergrund kommt den EuroGames 2000 unbestrittenermassen eine soziale, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung zu. Die Veranstaltung internationaler Grossanlässe liegt im Interesse des Kantons Zürich. Neben dem unzweifelhaft vorhandenen unmittelbaren wirtschaftlichen Nutzen hat der Kanton Zürich die Gelegenheit, sich als offener und moderner Lebens- und Wirtschaftsraum im Herzen Europas darzustellen und auf sich aufmerksam machen.

Für die staatliche Unterstützung von Anlässen kommen Mittel aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke sowie aus dem Sportfonds in Betracht. Aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke können gemäss den geltenden Fondsrichtlinien Projekte unterstützt werden, die nicht eine überwiegend sportliche Zielsetzung verfolgen. Demgegenüber ist die Gewährung eines Beitrages aus dem Sportfonds nach den hierfür massgeblichen Bestimmungen des kantonalen Konzeptes zur Sportförderung möglich für besondere Aktivitäten von Jugend-, Breiten- und Amateursport, wobei die sportlichen Aktivitäten einen direkten Bezug zum Kanton Zürich aufzuweisen haben. Angesichts der primär sportlichen Ausrichtung der

EuroGames 2000 steht die Gewährung eines Beitrages aus dem Sportfonds wohl im Vordergrund. Voraussetzung für eine Unterstützung wäre allerdings bei beiden Fonds ein entsprechendes Gesuch seitens der Veranstalter, das den zuständigen Stellen bis heute aber nicht vorliegt.

Weitere Möglichkeiten zur Unterstützung von Sportanlässen könnten in der kostenlosen oder vergünstigten Erbringung staatlicher Dienstleistungen, im kostenlosen oder vergünstigten Bereitstellen von Infrastruktur usw. liegen. Auch hier ist es erforderlich, dass sich die Veranstalter mit dem Staat bzw. den zuständigen Gemeinden in Verbindung setzen.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Finanzdirektion, die Volkswirtschaftsdirektion und die Direktion für Soziales und Sicherheit.

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber:

Husi